

## Pressemeldung

### IHK-Sachkundeprüfung darf nur einmal zeitnah wiederholt werden

#### Nach nur zweimaligem Durchfallen droht ein Jahr Prüfungssperre und somit Berufsverbot ab 01.01.2009

**Berlin, 24. April 2008** - Grundsätzlich gilt seit dem 22. Mai 2007 durch die Versicherungsvermittler-Verordnung, dass Vermittler, die zweimal durch die IHK-Sachkundeprüfung gefallen sind, jeweils wieder **ein Jahr warten müssen, bis sie erneut zur Prüfung antreten dürfen** (§ 3 Abs. 9 VersVermV)<sup>1</sup>.

Außerdem ist in der VersVermV geregelt, dass die Prüfung aus zwei Teilen besteht (schriftlich und praktisch). Die Prüfungsregelungen der jeweiligen IHKn bestimmen zudem, dass zum praktischen Prüfungsteil nur zuzulassen ist, wer den schriftlichen Teil bestanden hat. Das kann im Einzelfall dazu führen, dass man **nur einmal den praktischen Prüfungsteil** machen kann, bevor das „Sperrjahr“ einsetzt. Denn wurde der schriftliche Prüfungsteil im ersten Versuch nicht bestanden, lässt die IHK denjenigen nicht mehr im gleichen Prüfungsversuch zur praktischen Prüfung zu. Im nächsten Prüfungsversuch müsste man dann in jedem Fall den praktischen Prüfungsteil auf Anhieb bestehen, andernfalls ist man ein Jahr gesperrt, bis man die fehlende praktische Prüfung wiederum ablegen kann.

#### Fazit:

„Diese Regelung zeigt deutlich, dass eine gute Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung existenziell wichtig ist – und dieses schon ab dem ersten Prüfungsversuch. Denn wer die Prüfung bzw. die Vorbereitung auf die IHK-Prüfung zu lax angeht, kann somit schnell ein Jahr zusätzlich auf seine Erlaubnis gem. § 34d GewO warten“, so GOING PUBLIC! Vorstand Ronald Perschke.

Zum Prüfungszeitpunkt sollte man also gut vorbereitet sein und keine Freischüsse riskieren. GOING PUBLIC! Lehrgänge bereiten bundesweit auf die IHK-Sachkundeprüfung vor. Der Einstieg kann monatlich erfolgen. Die Lehrgänge werden im bereits tausendfach erfolgreich erprobten Blended-Learning-Konzept durchgeführt. Dort werden die 13 Intensiv-Seminartage dann optimal mit eLearning-Modulen und Literatur verbunden. Ronald Perschke: „Unsere Teilnehmer profitieren somit von dem Erfahrungsschatz kompetenter Dozentinnen und Dozenten und können an ca. 1.500 Online-Übungsaufgaben jederzeit trainieren. Selbst eine Prüfungssimulation steht bei GOING PUBLIC! für alle Teilnehmer online bereit.“



Der auf die Finanzdienstleistungsbranche spezialisierte Qualifikationsanbieter hat bereits über 5.500 Teilnehmer/-innen erfolgreich auf IHK-Prüfungen vorbereitet und zählt damit zu den bundesweit führenden Anbietern. GOING PUBLIC! arbeitet nach einem zertifizierten Qualitätsmanagement und ist zu 100 % in Privatbesitz. Das garantiert allen Kunden absolute Neutralität. 30 renommierte Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche empfehlen explizit die IHK-Fachberater- und IHK-Fachwirt-Studiengänge von GOING PUBLIC!.

<sup>1</sup>§ 3 Abs. 9 VersVermV: „Die Prüfung kann beliebig oft wiederholt werden, jedoch muss zwischen den einzelnen Wiederholungsversuchen vom zweiten Prüfungsversuch an mindestens ein Jahr Abstand liegen.“

Wörter: 384 | Zeichen: 2.980 incl. Leerzeichen

GOING PUBLIC! AG & Co. KG  
Frank Rottenbacher  
Lahnstraße 84-86A  
12055 Berlin  
[www.going-public.edu](http://www.going-public.edu)  
[info@going-public.edu](mailto:info@going-public.edu)

